

1. Ist die Kirchenleitung nicht stur, wenn die gemeinsame Eucharistiefeyer verboten ist? Weshalb ist die katholische Kirche nicht bereit dazu?

Hier treffen verschiedene Glaubenstraditionen aufeinander. Während viele evangelische Kirchen das gemeinsame Abendmahl (Eucharistie) als ein Werkzeug betrachten, um die Einheit zu fördern, sieht die katholische Kirche die Eucharistie am Ende der Einheitsbestrebung. Auch Johannes Paul II. hielt eine ökumenische Eucharistiegemeinschaft für noch keinen verantwortbaren Weg, da diese den Blick für die leider noch bestehende Entfernung vom ökumenischen Ziel verschleiern könnte. Denn, wäre jetzt die gemeinsame Feier der Eucharistie möglich, dann könnten manche darin bereits die Erfüllung des Zieles sehen. Doch der eigentliche Anstoss besteht nicht nur darin, dass wir noch nicht gemeinsam die Eucharistie feiern können, sondern dass wir als Gläubige nach wie vor gespalten sind.